**Eckpunktepapier**

zur Einführung des [Bachelor/Master/Promotions]-Studiengangs

**„[Bezeichnung]“**

der Georg-August-Universität Göttingen

**1. Ansprechpartner für die Studiengangentwicklung**

* [Verantwortliche Ansprechpartner\*innen, i.d.R. Studiendekan\*in, maßgeblich verantwortliche\*r Hochschullehrer\*in, ggf. Koordinierende]

**2. Bezeichnung und Art des Studiengangs**

* [Art des Studienangebots: Bachelor-Studiengang, konsekutiver Master-Studiengang, weiterbildender Master-Studiengang, Promotionsstudiengang, Zertifikatsprogramm, Ergänzungs-/Erweiterungsstudiengang, sonstiges Studienangebot]
* Profil des Studiengangs: [forschungsorientiert, anwendungsorientier, ohne besonderes Profil; nur bei Master-Studiengängen]
* Abschlussgrad: [einfügen]
* Bezeichnung/Arbeitstitel: [einfügen]
* Unterrichts-/Prüfungssprache(n): [einfügen]
* ggf. internationaler Studiengang/ggf. Joint/Double/Multiple Degree
* ggf. gebührenpflichtiger Studiengang (nicht Bachelor-, kons. Master- oder Promotionsstudiengänge); geplante Höhe der Studiengebühr: €

**3. Regelstudienzeit, Umfang**

Die Regelstudienzeit beträgt X Semester. Teilzeitstudium ist möglich/nicht möglich.

Der Studiengang hat einen Umfang von NN Credits.

**4. Geplanter Beginn**

Der Beginn des Studiengangs ist zum [Semester] geplant.

**5. Zulassungsbeschränkung, geplante Aufnahmekapazität**

Der Studiengang ist zulassungsfrei/zulassungsbeschränkt. Die geplante Aufnahmekapazität/ Zulassungshöchstzahl beträgt NN Personen pro Studienjahr.

[BA i.d.R. wenigstens 35, MA i.d.R. wenigstens 25; Abweichungen besonders zu begründen]

**6. Beteiligte Fakultäten/Einrichtungen der Universität Göttingen**

*(bei mehreren den Studiengang tragenden Fakultäten die federführende Fakultät benennen; auch Fakultäten benennen, aus denen lediglich Lehrimporte wahrgenommen werden; ferner zuständiges Prüfungsamt angeben)*

**7. Hochschulübergreifende Kooperationen**

* Ggf. nationale Partnerhochschule/n
* Ggf. Internationale Partnerhochschule/n

(Bitte jeweils den Stand der Kooperationsvereinbarungen benennen, z.B. MoU, Kooperationsvertrag o.ä.)

Bei (internationalen) Kooperationsstudiengängen:

* Standort des Studiengangs
* Ort der Einschreibung

**8. Das neue Studienangebot: Kurzbeschreibung, Leitidee, strategische Ziele**

*(enthält auch Aussagen zu: Relevanz für bestehende bzw. geplante Forschungsschwerpunkte, Stellenwert in der Entwicklungsplanung der Fakultät, Verhältnis zu vergleichbaren Angeboten anderer Hochschulen der Region bzw. überregional, ggf. Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, Alleinstellungsmerkmale)*

**9. Zielgruppe**

*(auf welche Zielgruppe ist das geplante Studienangebot ausgerichtet? Gibt es konkrete Studiengänge (z.B. in Göttingen), aus denen Studierende rekrutiert werden sollen?)*

**10. Zugangsvoraussetzungen, Zulassungsverfahren**

* Die Zulassung erfolgt nur zum Wintersemester/zum Winter- und Sommersemester*.*
* Zugangsvoraussetzungen:
  + [benennen]
* Auswahlverfahren:
  + [beschreiben]

**11. Studienziele**

(*Welche Studienziele sind definiert, welche Kenntnisse, Kompetenzen, Fertigkeiten sollen erreicht werden? Berufsfeldorientierung?*)

**12. Übersicht über die geplante Studienstruktur (Vorläufige Modulübersicht)**

(Vorläufige Modulübersicht (Titel, Umfang) inkl. Schlüsselkompetenzmodulen und Umfang der schriftlichen Abschlussarbeit, ggf. besondere Elemente der Studienstruktur, z.B. verpflichtendes Praktikumssemester, Aus-landsemester, Intensivstudium; vorläufiger exemplarischer Studienverlaufsplan)

**13. Mögliche Tätigkeitsfelder der Absolventinnen und Absolventen**

(*Wichtige Tätigkeitsfelder und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt – mit Plausibilitätsbelegen*)

**14. Sächliche Ressourcen**

*(Welche sächlichen Ressourcen sind für die Durchführung des Studienangebotes erforderlich? Sind diese Ressourcen auch unter Berücksichtigung der übrigen Studienangebote der beteiligten Einrichtungen verfügbar?)*

**15. Personelle Ressourcen**

*(Welche personellen Ressourcen sind für die Durchführung des Studienangebotes erforderlich? Sind diese Ressourcen auch unter Berücksichtigung der übrigen Studienangebote der beteiligten Einrichtungen/Lehreinheiten verfügbar?)*

**16. Akkreditierungsagentur**

Die Erstakkreditierung wird nach Abschluss des bei der ZEvA derzeit laufenden Systemakkreditierungs­verfahrens (Zulassung zum Verfahren durch die ZEvA-Kommission erfolgte am 05.11.2019) durch die Universität selbst durchgeführt. Der Studiengang wird insoweit das vorgesehene Qualitätsmanagementsystem der Universität in Studium und Lehre durchlaufen.

**17. Modellkapazitätsberechnung**

*(bei kapazitätswirksamen Studienangeboten)*

*vgl. Anlage*

**17. Steuerrechtliche Einschätzung**

*(bei weiterbildenden Master-Studiengängen, Zertifikaten für Externe und sonstigen Studienangeboten)*

*[erfolgt in Abstimmung mit Abt. SL, 5 und Bereich 63]*

**18. Gebühren; vorläufiger Wirtschaftsplan**

*(bei weiterbildenden Master-Studiengängen, Zertifikaten für Externe und sonstigen Studienangeboten)*

*[erfolgt in Abstimmung mit Abt. SL, 5 und Bereich 63]*